

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 92 (1994)

**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Partie rédactionnelle

Sprache und Daten werden zusammengeführt und bundesweit in einem Netzverbund erhältlich sein. Digitalisierte Bilder wie Landkarten oder auch Videos können über Datennetze übertragen werden.

Grössere Datenmengen lassen sich teilweise auch – bedingt durch die Dezentralisierung der Bundesverwaltung – dezentral verarbeiten und über weite Distanzen austauschen.

Mit KOMBV 3 steht eine Netzwerkinfrastruktur zur Verfügung, die problemlos an die zukünftigen Anforderungen der Kommunikation angepasst werden kann. Kapazitäten und Dienste lassen sich den jeweiligen Bedürfnissen ohne grössere Zeitverzögerung flexibel anpassen.

Ein einziges zentral geführtes Netzwerk erlaubt, die Belange des Datenschutzes und der Datensicherheit besser und übersichtlicher zu wahren.

## ...für die Kantone

Die Kommunikation Bund ↔ Kanton, Kanton ↔ Kanton oder Kanton ↔ restliche Dienste kann über einige wenige Anschlüsse abgewickelt werden, statt eine Vielzahl dedizierter Netzwerke zu verwenden. Die Folgen sind Kosteneinsparungen bei Kommunikationsinfrastruk-

turen und Manpower. Für neu zu erschliessende Dienste ausserhalb der eigenen kantonalen Verwaltung müssen keine neuen und teuren Kommunikationsinfrastrukturen im Weitverkehrsbereich ausgebaut werden.

Aus der Sicht der Kantone vertritt der Bund eine einzige Kommunikationsstrategie. Statt vieler verschiedener Lösungen, die einen grösseren personellen und finanziellen Aufwand erfordern, kommt man mit weniger aus.

Es wird eine klarere Trennung der Kompetenzen zwischen Kanton und Bund als bisher erreicht. Der Bund ist für den Datentransport bis zu den Kantonen, der Kanton für die Feinverteilung der Daten innerhalb seines Verwaltungsbereichs und bis zu den Gemeinden verantwortlich. Netzwerke des Bundes, die bis in die kantonalen oder kommunalen Stellen hineinreichen, sollen folglich eine Ausnahme werden. Der Bund spart somit die Kosten für eine parallel zu den kantonalen Netzwerken verlaufende Feinerschliessung der kantonalen und kommunalen Dienststellen.

## ...für die Gemeinden

Die Gemeinden erhalten über eine oder

zumindest wenige kostengünstige Kommunikationssteckdosen – soweit dies mit dem Datenschutz und der Datensicherheit verträglich ist – Zugriff zu all den Diensten, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Natürlich ist für solche Dienste die Voraussetzung, dass die Gemeinden an ihrem kantonalen Netzwerk angeschlossen sind.

Kommunale Projekte, die Geschäftsabläufe informatisieren, die einen Datenaustausch mit anderen Gemeinden, dem Kanton oder sogar dem Bund besitzen (Beispiel: Übermittlung von Einwohnerdaten an andere Gemeinden, Austausch von Informationen geografischer Informationssysteme oder Umweltinformationssysteme usw.) lassen sich einfacher und kostengünstiger realisieren.

Adressen der Verfasser:

P. Stoop  
Bundesamt für Informatik  
Feldegweg 1  
CH-3003 Bern

Dr. P. Salvisberg  
Schweizerische Informatikkonferenz  
Postfach  
CH-4003 Basel

## Die modulare GPS - Vermessung von Leica...



### WILD GPS-System 200

Das leistungsstarke Satellitenvermessungs- und Präzisionsnavigations-System wird je nach Anwendung und Genauigkeitsanforderung modular mit Ein- oder Zwei- Frequenzempfängern ausgerüstet für den genauen, schnellen und wirtschaftlichen GPS-Einsatz.

- GPS-Vermessungsverfahren: Static, Rapid-Static, Reoccupation, Stop and Go, Kinematic, AROF
- GPS-Präzisionsnavigation dank RTDGPS
- SKI-Auswerte-Software unter MS-WINDOWS™ mit Optionen AROF, Transformationen/Projektionen, Netzausgleichung

Mit dem **WILD GPS-System 200** arbeiten Sie heute einfacher und produktiver als je zuvor. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Leica AG Verkaufsgesellschaft  
CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 21  
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37  
CH-1020 Renens, Rue de Lausanne 60  
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

**Leica**